

16. September 2019

„Digitaler Kuhstall“ ist an der Fachschule Edelfhof bereits Realität

LR Teschl-Hofmeister: Gesunde Kühe und verbesserte Fütterung durch Landwirtschaft 4.0

Seit kurzer Zeit ist im Lehr- und Versuchsstall der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Edelfhof ein digitales System zur umfassenden Überwachung der Rinder im Einsatz. Möglich ist dies mit den robusten Halsbändern samt Transponder, die mit Sensoren zur Messung der Bewegung und des Wiederkäuens ausgestattet sind. Die damit gewonnenen Daten dienen der umfassenden Tiergesundheit und können direkt am Handy abgelesen werden. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister hat sich das System vor Ort vorstellen lassen: „Das digitale Kuh-Monitoring wird ganz im Sinne des Tierwohls im Lehr- und Versuchsstall der Fachschule Edelfhof eingesetzt. Schon bei den ersten Anzeichen von Auffälligkeiten beim Verhalten der Kühe bekommt man eine SMS aufs Handy und kann gezielt gegensteuern. Dank der Landwirtschaft 4.0 sind gesündere Kühe und eine verbesserte Fütterung möglich“, betont die Bildungs-Landesrätin. „Vom Einsatz der neuen Technologie profitieren auch die Schülerinnen und Schüler. Im praktischen Unterricht erfreuen sich die digitalen Hilfsmittel bei den Jugendlichen bereits großer Beliebtheit, denn man kann praktisch in Echtzeit reagieren und Maßnahmen setzen“, so Teschl-Hofmeister. Da die Agrarwirtschaft 4.0 häufig sehr kostenintensiv ist, gilt es die Chancen und Risiken der Digitalisierung im Detail abzuwägen.

„In vielen landwirtschaftlichen Betrieben hat sich die Digitalisierung bereits als fixer Bestandteil zur Unterstützung der täglichen Arbeit etabliert. Daher steht die Vermittlung des digitalen Know-hows in der Aus- und Weiterbildung am Edelfhof am Stundenplan“, betont Direktorin Michaela Bauer. „Das Erkennen der Brunst, lahmer Kühe und von Stoffwechselerkrankungen sind mit den Transponder-Halsbändern möglich. Sogar der Abkalbezeitpunkt kann mit der digitalen Technik vorausgesagt werden. Auch Warnungen vor Schmerzen rund um die Geburt erhält man umgehend auf das Display und kann rasch der Kuh helfen“, so Direktorin Bauer.

Das am Edelfhof verwendete System ist für große Reichweiten konzipiert, das eine vollständige Monitoring-Überwachung von Reproduktion und Gesundheit der Kühe ermöglicht, ohne dass ein PC benötigt wird.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at